

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

123 (6.5.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123.

Montag den 6. Mai

1850.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An H. Scharfenberger in Bruchsal. — An H. Scharfenberger in Bruchsal. — An H. Feigenbus in Ubstadt. — An die Oswald'sche Buchdruckerei in Heidelberg. — An B. Ettlinger in Gondelsheim. — An N. Kozzel in Bamberg. — An J. Wörmer in Offenburg. — An Fr. Krus in Frankfurt a. M. — An das Bürgermeisteramt in Knielingen. — An A. Mezger in Stein. — An Sevin in Cubigheim. — An A. Walz hier. — An Bischoff in Wattwyl. — An J. Schmidt in Kastatt. — An Ch. Morlock in Stein. — An K. Beck in Birkendorf. — An J. Dizler in Schweigern. — An F. Junk in Essingen. — An Ph. Bossert in Kastatt. — An Reinwald in Schweigert. — An Schimm in Büchig. — An Nagel in Linkenheim. — An J. Braun in Ringelbach. — An D. Simon in Tiefenthal. — An J. Büchner in Mannheim. — An E. Traub in Basel. — An J. W. Bischoff in Mühlburg. — An N. Gotterbarm in Haslach. — An L. Pfisterer in Grögingen. — An J. Ring in Ottersweier. — An Maurer in Achern. — An J. Schwarz in Stuttgart. — An Dickgießer in Langenbrücken. — An F. Bramer in Frankfurt a. M. — An K. König in Döbel. — An Ph. Wüst in Eilmendingen. — An J. Kauner in Seibburg. — An K. Phliege in Philippsburg. — An Schmidt in Heidelberg. — An J. Stöckle in Herbolzheim. — An M. Rübenacker in Fiebingen. — An v. Moleodor in Mannheim. — An M. Hofert in Freiburg. — An F. Pflanz hier. — An Feist in Neustadt a. d. Sch.

Karlsruhe den 4. Mai 1850.

Groß. Post- und Eisenbahnamt. v. Kleudgen.

Bekanntmachung.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Kaufmanns Franz Joseph Lanzano von hier ist Sant erkannt, und Tagfahrt zum Richterstellungs- und Vorzugsverfahren auf Freitag den 17. Mai 1850, Vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Richterscheidenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden. Karlsruhe den 17. April 1850.

Groß. Stadtamt.

Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 2 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 13 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speisekammern und Antheil am Waschhaus. Zu erfragen im 2. Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis 23. Juli bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 58 ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Ebendasselbst ist auch ein möblirtes Zimmer im untern Stock zu vermieten und kann auf den 1. Juni bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und 2 Dachkammern, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Im untern Stock sind 3 Zimmer, Alkof und 2 Dachkammern bis 23. Juli zu vermieten.

Im 3. Stock sind 2 Mansardenzimmer, Küche bis 23. Juli zu vermieten.

Auch kann das ganze Vorderhaus zusammen bis 23. Juli vermietet werden.

Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 21.

Hirschstraße Nr. 27 ist der 2. Stock in 6 bis 8 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 32 a.

Langestraße Nr. 3 sind mehrere einzelne Zimmer, mit oder ohne Möbel, um billigen Preis sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, sind in der bel-étage (1. Stock) 2 auch 3 schöne Zimmer, 1 Alkof, Küche, Kammer, Keller, Holzraum, Waschküche und Trockenspeicher an einzelne Personen oder kleine Familie sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 52 sind im untern Stock drei Zimmer nebst Küche auf 2 Monate als Nothlogis sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist Puzpulver und Kupferasche fortwährend zu haben.

Langestraße Nr. 97 ist ein Logis, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Antheil am Waschaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst sind noch 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 128 ist im 2. Stock ein Logis, vornheraus, bestehend in 2 Zimmern und Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich zu vermieten.

Lindenstraße Nr. 4 ist ein Logis, bestehend in 2 möblirten Zimmern, wozu auch ein Bedientenzimmer und Stallung gegeben werden kann, sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 41 ist bis 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, verschlossenem Vorplatz, Küche, heizbarer tapetzirter Mansarde, Keller, Holzplatz, Kammern, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Ebendasselbst können sogleich zwei Zimmer mit oder ohne Möbel vermietet werden.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, 2—4 Mansarden, Küche, 1 Remise, Stallung für 5 Pferde, Bedientenzimmer, Garten und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch kann ein Zimmer mit oder ohne Möbel, Bedientenzimmer und Stallung abgegeben und sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst.

Waldstraße (alte) Nr. 16 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 40 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und ein Mansardenzimmer. Dergleichen sind im untern Stock 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschaus und Trockenspeicher; beide sind auf den 23. Juli zu beziehen.

Bähringerstraße Nr. 58, nahe am Marktplatz, auf der Sommerseite, ist der 2. Stock mit Balkon, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen, zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Birkel (äußerer) Nr. 3 ist ein freundliches Zimmer zu ebener Erde, auf die Kronenstraße gehend, mit Einrichtung auf den 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres in demselben Hause, Eck der Kronenstraße und des innern Birkels.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel einen Platz zu erhalten. Näheres Spitalplatz Nr. 36 im 3. Stock.

Ein Jüngling, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, wünscht in einer hiesigen Handlung als Lehrling aufgenommen zu werden. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von Ed. Mors, Kasernenstraße Nr. 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Emser Kränchen und Selterser Wasser ist in frischer Füllung eingetroffen bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Karlsruhe. Bleichanzeige.

Für die

Uraacher Bleiche

wird fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Beforgung angenommen bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 96.

Herrenhemisetten u. Hemdenkrägen

erhalte ich so eben eine große Auswahl in verschiedenen Façons, so wie 24 ganz neue Hemdenmodelle.

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Unfehlbare Cigarren-Zünder nebst Wachsstreichzunderkerzen und Zündhölzer, ohne Schwefel, sind mir wieder in der bekannten frühern ausgezeichneten Qualität zugekommen, und werden sowohl in eleganten Etuis, als wie in Kistchen und Päckchen billigt abgegeben.

Conradin Saagel.

Die erwartete Sendung Keller'sche Körnerseife für Herren, die sich selbst rasiren, frische Pomade und Haaröle, Odeurs, Toiletteseife, Cosmétiques etc. ist angekommen bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 96.

Patentirte kleberfreie Waizen-Glanzstärke in Pfundpaquets, feinste Stengel- und Brockenstärke, Waschblau und Schmalte empfehle ich zur geneigten Abnahme.

C. Mall,
Waldhornstraße Nr. 32.

Todesanzeige.

Die Veteranen werden benachrichtigt, daß verflorenen Samstag Abend Postconducteur **Bernhard Kumm** an einem Schlagfluß plötzlich verschieden ist. Die Beerdigung findet heute, Montag, Abend um 4 1/2 Uhr statt, wozu sämtliche Veteranen eingeladen werden.

Die Zusammenkunft findet im Trauerhaus, Kronenstraße Nr. 30, statt.
Karlsruhe den 5. Mai 1850.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich das seit einigen Jahren betriebene Geschäft meiner Mutter für mich als Meister übernommen habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Meine Wohnung ist Langestraße Nr. 51, der polytechnischen Schule gegenüber.

Friedrich Becker, Kupferschmied.

Auch kann unter annehmbaren Bedingungen ein gefitteter junger Mensch bei mir in die Lehre treten.

Ein vorzüglicher Wein zu 12 kr. die Maas und zu höherem Preis wird im gesetzlichen Quantum Akademiestraße Nr. 22 abgegeben. Proben könnten jeden Tag von 4 bis 6 Uhr abgeholt werden.



Reisegelegenheit.

Sonntag den 5. Mai anfangend fahren täglich die seit längst bestehenden Omnibus nach Pforzheim und Stuttgart:

Morgens um 6 Uhr und
Abends um 7 Uhr.

Die Einschreibungen geschehen wie bisher und ebenso die Abfahrten:

im Gasthaus zum Ritter,
Rheinischenhof und bei
"Kaufmann W. Gerwig.

Karlsruhe im Mai 1850.

Die Karlsruher Kutschergesellschaft.

Farbige Woll-Spizen.

Den vielfältigen Nachfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit an, daß die erwarteten farbigen Woll-Spizen eingetroffen sind.

K. Wormser & Sohn.

Fürstliche 10 fl. Obligations-Loose,

deren Ziehung am 15. Mai d. J. stattfindet, und wobei 18000 fl., 5000 fl., 1500 fl. 500 fl. u. s. w. gewonnen werden, sind zu verkaufen bei

K. A. Levis,

Langestraße Nr. 94,

neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Vorzügliches **Frauenalber Lagerbier** wird heute angestochen bei

A. Wild, zur Stadt Berlin,
ehemalige Schmieder'sche Brauerei.

Bei meiner heutigen Abreise nach meinem neuen Bestimmungsort Bonn sage ich allen Freunden und Bekannten, von denen ich nicht mehr persönlich Abschied nehmen konnte, auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl.

Karlsruhe den 4. Mai 1850.

Pfarrer **Blitt.**

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um 7 Uhr Probe für den in dieser Woche stattfindenden Gesangsausflug.

Nach demselben werden die Vereinsübungen bis zum Herbst geschlossen.

Der Musikdirektor.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 7. Mai. 68. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Martha.** Oper in 4 Akten, von Flotow. Lyonel: Herr Eberius als Gast.

Zur Nachricht!

Sommer-Châles, mehrfarbige, von 4 fl. à 8 in allen Größen,

Garrèges, bedruckte, von 18 à 24 fr. per Elle,

Jaconats, die neuesten Dessins von 24 à 26 fr. per Elle,

Linnen Batiste, einfarben und gestreifte, von 10 à 12 fr.

sind so eben in reicher Auswahl eingetroffen bei

Benedict Höber, jun.,

Herrenstraße.

Fuhrmann Friedrich Ulrich von Deutschneureuth

besorgt Umzüge von und nach Karlsruhe auf das Beste und unter billigen Bedingungen. Er garantirt insbesondere für gute Verpackung von Möbeln u. s. w. in den stärksten Kisten, sowie für deren richtige und unversehrte Ablieferung an den Bestimmungsort.

Bestellungen wollen gefälligst bei dem Thorwart am Ludwigsthor schriftlich abgegeben werden.



Mannheim und Karlsruhe.

„Die Vereinigung,“

concessionirte Anstalt zum Schutze deutscher Auswanderer,



expedirt im Laufe dieses Monats über Havre, Antwerpen, Rotterdam, Bremen und Hamburg nach den Vereinigten Staaten

Nord- und Süd-Amerika's

unter den billigsten Preisen frei ab Mannheim mit oder ohne Seekost.

Mannheim,
Waltber & Reinhardt.

Karlsruhe,
Karl Krug, am Ruppertsthor.

Der badische Zweigverein zum Schutze der Auswanderer,

und an seiner Statt der von ihm aufgestellte Vorstand des Centralbureau's, J. Stüber in Karlsruhe, sowie dessen Agenten, befördern möglichst billig Auswanderer

jeden 1. und 15. des Monats über Bremen,

„ 5. „ 20. „ „ über Antwerpen

nach New-York, Neu-Orleans und Galveston (Texas),

und über Hamburg nach Adelaide (Australien),

für welche Reisen nähere Auskunft ertheilt und Schiffsafforde abschließt

in Karlsruhe:

J. Stüber,

Karl-Friedrichstraße Nr. 20.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Walzer, Kfm. v. Herisau. Dr. Weisger, Kfm. v. Zürich. Fr. Loser v. Watwil. Fr. Bachmann v. Gaggenau. Fr. Grön, Kfm. v. Lüttich.

Erbsprinzen. Fr. Graf v. Egloffstein m. Fam. u. Bed. a. Schlesien. Fr. Graumann, Propt. v. Lahr. Fr. Steinebed, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Wertheimer, Kfm. v. Ansbach.

Goldener Adler. Fr. Ernst, Gastg. v. Peppach. Fr. Samm, Müller v. Wimpfen. Fr. Bredt, Müller v. Balingen. Fr. Leucht v. Lüdingen. Fr. Bodemüller, Notar m. Sohn v. Rheinfischhofheim.

Goldener Hirsch. Fr. Cordie, Kfm. v. Lauterburg. **Goldener Karpfen.** Fr. Diegel, Bierbr. v. Peitersheim. Mad. Wagner v. Philadelphia. Fr. Schubert, Pdm. v. Weissenheim. Fr. Brauner, Fabr. v. Gödingen. Fr. Roth, Fabr. daher. Fr. Maier, Fabr. v. Allmandshofen.

Goldener Ochse. Herr Kohler, Kfm. v. Offenburg. Fr. Mopfert, Rent. v. Heidelberg. Fr. Neefe, Kfm. von Bielefeld.

König von Preußen. Herr Friederich, Lehrer von Neckarmühlbach. Mad. Fischer v. Ulm.

Rheinischer Hof. Fr. Krachensfeld, Def. v. Niedereschach. Fr. Balz, Def. v. Salmbach. Fr. Bangmüller, Gastg. daher. Fr. v. Davans, Beamter v. Heidelberg.

Ritter. Fr. Koffi, Kfm. v. Zweibrücken. Fr. Pagel, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Kettler, Def. von Pfalten. Herr Kaiser, Kfm. v. Holwinden. Fr. Jenner, Kfm. v. Ham-

burg. Fr. Klaus u. Dr. Thomas, Kfl. von Weimingen. Fr. Thomas und Fr. Schweghofer daher. Herr Böhm, Kfm. v. Beutelspät.

Römischer Kaiser. Fr. Moriz, Kfm. v. Ludwigsburg. Fr. Baier, Kfm. v. Augsburg. Fr. v. Heper, Leutnant v. Bruchsal. Fr. Wegler, Gastw. v. Dresden.

Rothes Haus. Fr. Sanger, Apotheker v. Freiburg. Fr. Kahn, Kfm. v. Stebbach. Fr. Köfler, Part. m. Fam. v. Ludwigsburg. Fr. Brunner, Part. m. Tochter v. Heidelberg. Fr. Schäfer, Kfm. v. Rastatt. Fr. Kauf, Kfm. v. Freiburg.

Silberner Anker. Herr Klein, Fabr. von Worms. Fr. Beck, Kfm. v. Mannheim.

Sonne. Herr Breidenbach, Kfm. v. Würzburg. Fr. Blum, Pdm. v. Rastatt.

Stadt Pforzheim. Herr Stabel, Part. v. Stodach. Fr. Walter, Kfm. v. Steinsfurt. Fr. Giacomo, Pdm. von Rugarlo.

Waldhorn. Fr. Köfler, Sekretär v. Donaueschingen. Fr. Richter, Kfm. v. Frankfurt.

Weißer Bär. Fr. Kramer, Privat. von Stuttgart. Fr. Dangnat, Uebereinehmer v. Offenburg. Fr. v. Cones, Amtsdirektor v. Birnheim.

In Privathäusern.

Bei Holzhofverw. Steinhäuser: Fr. Bierling, Part. v. Frankfurt. — Bei Fr. Pfarrer Rejzerer: Fr. Fuchs von Bretten. — Bei Generalmajor Pfnorr: Fr. v. Poser v. Konstanz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Festbuchhandlung.